Cumbel, 18. Oktober 2025

Liebe Mitglieder, Darlehensgeber_innen, Interessent_innen und Sympathisant_innen der Genossenenschaft OptimaSolar Surselva

Unser letzter Newsflash liegt schon wieder einige Zeit zurück und seither ist zum Thema Solarausbau in der Schweiz viel gesagt, geschrieben und diskutiert worden. Mit dieser Kommunikation möchte ich die Gelegenheit ergreifen einerseits über den Stand der Dinge bei OptimaSolar Surselva, und andererseits über die allgemeine Entwicklung der Solarszene Schweiz zu berichten.

OptimaSolar Surselva

Silvio Capeder hat sich auch in den vergangen Monaten wieder stark für unser Ziel, den Solarausbau in der Val Lumnezia und in der Surselva zu beschleunigen, eingesetzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Silvio. Und auch dem Team unseres Partnerunternehmens Solpic AG möchte ich herzlich für das Engagement für die Solarenergie und die konstruktive Zusammenarbeit danken.

Um es gleich vorwegzunehmen, im Licht der sich in den vergangenen achtzehn Monaten merklich verschlechterten Rahmenbedingungen für Solaranlagenbetreiber (Einzelheiten dazu im zweiten Teil dieser Kommunikation) dürfen wir mit dem erzielten Resultat sehr zufrieden sein. Bringen uns doch auch kleinere Anlagen zwar langsam aber stetig dem Ziel, den Anteil an Solarstrom zu vergrössern, näher.

Projektstatus	Anzahl Anlagen	Total KWp	Durchschnittliche Anlagenggrösse KWp
In Betrieb	5	160	32
In Bearbeitung	8	240	30
Identifiziert	7	550	79

Was auffällt ist die relativ bescheidende Anlagengrösse von ca. 30 KWp, und das vollständige Fehlen grösserer Projekte bei den Anlagen in Betrieb oder in Bearbeitung. Das heisst, derjenigen Anlagen deren Planung, Bau und Finanzierung den Kern unserer ursprünglichen Vision darstellen.

Grund dafür sind die unerwarteten Veränderungen bei den Rahmenbedingungen seit unserer Gründung im April 2024 und der Abstimmung über das Energiegesetz im Juni 2024. Die rapide sinkenden Rückspeisevergütungen, gepaart mit dem bekanntermassen geringen Eigenverbrauch von landwirtschaftlichen Betrieben, sowie die bestehende Siedlungsstruktur in der Val Lumnezia machen es zur Zeit schwer grössere Anlagen auf bestehender Infrastruktur kostendeckend zu betreiben.

Die tatsächlich realisierte durchschnittliche Anlagengrösse von ca. 30 KWp ist ein direktes Ergebnis dieser Entwicklung und unserer daraus entstandenen veränderten Strategie. Wir gehen heute in unserer Beratertätigkeit nicht mehr von der Idee einer maximalen Dach- oder Fassadenflächenutzung aus, sondern dimensionieren neue Anlagen auf der Basis des erzielbaren erweiterten Eigenverbrauchs, d.h. direkter Eigenverbrauch plus Stromverkauf im Rahmen von vZEV (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) und in Zukunft auch LEGs (Lokale Elektrizitätsgemeinschaften)

Im Bild eine typische von uns initiierte 30 KWp Fassadenanlage an Stall und Nebengebäude mit Süd- und Westorientierung mit Fokus auf Winterstrom

Rahmenbedingungen - Was ist geschehen?

In meinen diversen Kommunikationen seit dem Start unserer Genossenschaft habe ich verschiedentlich auf die für uns wenig vorteilhafte Marktentwicklung im Solarstrommarkt hingewiesen. Es scheint, dass sich dieser Trend auch im laufenden und nächsten Jahr fortsetzten wird.

Anstatt an dieser Stelle unsere eigene Erkärung der Situation wiederzugeben teile ich mit euch im Anhang zwei Medienmitteilungen. Nämlich diejenige der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenergie SSES vom 21. August 2025 mit dem Titel

“Bundesrat muss klare Zeichen für die Solarenergie setzen”

und derjenigen des Verbands unabhängiger Energieerzeuger VESE vom 8. Oktober 2025 zum Thema

“Unter Vorschiebung des Inkrafttretens des Stromgesetztes senken viele Netzbetreiber die PV Vergütungen 2026 erneut signifikant”

Beide Organisationen beschreiben die laufende und zu erwartende Entwicklung sehr treffend und bringen ihre Unzufriedenheit mit der Schweizerischen Energiepolitk zum Ausdruck.

Mit einer Mitgliedschaft beim SSES https://www.sses.ch/de/verein/mitglied-werden/ kannst du Gutes tun für die Sache der Solarenergie und dich gleichzeitig mit allen wichtigen aktuellen Information versorgen.

Nächste Schritte

Kurzfristig erwarten wir keine signifikanten, positiven Veränderungen bei den bestehenden Rahmenbedingungen. Wir werden deshalb unsere bisherige an der Mitgliederversammlung vom 11. April 2025 vereinbarten Strategie fortführen:

- Sensibilisierung, Beratung, Unterstützung von Interessenten
- Vermittlung von Privatfinanzierung von kleineren Anlagen durch OptimaSolar Genossenschaftsmitglieder
- Teilnahme an Auktionen für >150 KWp Anlagen mit kompetitiven Gestehungskosten
- Prüfen von Möglichkeiten von LEG`s (Lokale Elektrizitätsgemeinschaften)
- Warten auf dynamisches Pricing und “besseres Wetter”

Und zum Schluss noch.....

SAVE THE DATE!

Die jährliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 30. Januar 2026 statt.** Den genauen Ort der Veranstaltung werden wir zeitnah mitteilen. Wir würden uns freuen euch alle spätesten dann zu einem Informationsaustausch in der Val Lumnezia begrüssen zu dürfen.

In der Zwischenzeit freue ich mich auf Anregungen, Feedback und Ideen und wünsche eine gute Zeit.

Sonnige Grüsse aus der Val Lumnezia,

Heiner

OptimaSolar Surselva | Val Gronda 138 | 7142 Cumbel | Switzerland | T +41 81 544 56 48 | M +41 79 915 01 03 | eMail heiner.hochreutener@optimasolar-surselva.ch | www.optimasolar-surselva.ch